Griot-Weerli, Carl

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf der Seite 29 ist die nicht allgemein übliche Zuordnung der Dualwerte zu den logischen Werten, 0 ≡ WAHR; 1 ≡ FALSCH, der Seite 12 zu beachten. Eine derartige Definition ist für die automatische Auswertung logischer Ausdrücke ungeeignet, weil nach der Rangordnung der Operatoren der Konjunktion nicht die binäre Addition, sondern die Multiplikation zugeordnet werden muss; entsprechend gehört zur Disjunktion die binäre Addition. Uebrigens hat sich in die Darstellung der Definitionstabelle für die Konjunktion ein Druckfehler (*e* statt *c*) eingeschlichen.

D. Hinze, dipl. Ing. ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Electric Power Production in Sweden in the 1970's. By Kungl. Vattenfallsstyrelsen / *Swedish State Power Board.* 16 p. Blue-White Series No 35. Stockholm 1963, Esselte Aktiebolag.

Automobil-Club der Schweiz, Jahresbericht 1962. 88 S. Bern 1963.

Attitudes and methods of communication and consultation between employers and workers at individual firm level. Report by *J. K. L. Taylor.* International Joint Seminar, London, 1962. 121 p. Paris 1963, Organisation for Economic Co-Operation and Development, Publications. Price 5.— Fr.

La science et la politique des gouvernements. L'influence de la science et de la technique sur la politique nationale et internationale. 62 p. Paris 1963, Organisation de Coopération et de Développement Economiques.

Empfangsantennen für Rundfunk und Fernsehen. Teileliste 13. München 1963, Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Wernerwerk für Weitverkehrs- und Kabeltechnik.

Nekrologe

† **Carl Griot-Weerli,** dipl. Arch., S. I. A., G. E. P., von Zürich und Celerina, geboren am 19. April 1889, Eidg. Polytechnikum 1908 bis 1911, Teilhaber des Architekturbüros Griot & Wandeler in Luzern, ist am 7. April nach kurzer Krankheit gestorben.

Mitteilungen

Bauen mit Stahlbeton-Fertigteilen. Wie unsere Leser aus dem Bericht von Ing. Dr. E. Basler auf S. 62 dieses Jahrgangs wissen, hat in Wiesbaden am 28. November 1963 eine diesbezügliche Tagung stattgefunden. Nun bringt die «VDI-Zeitschrift» Bd. 106, Nr. 8, die gut illustrierten Vorträge folgender Ingenieure: F. Vaessen, I. Doganoff, G. Beilfuss, R. Bührer, E. Bachus und R. v. Halász.

Eidg. Technische Hochschule. Auf den Beginn des Sommersemesters 1964 haben sich an der Abteilung für Mathematik und Physik als Privatdozenten habilitiert: Dr. sc. math. *Erwin Engeler,* von Wagenhausen TG, für das Gebiet der Mathematik, und Dr. sc. nat. *Klaus Hepp,* deutscher Staatsangehöriger, für das Gebiet der theoretischen Physik.

Schweiz. Elektro-Ausrüstung einer norwegischen Aluminium-Hütte. Die letzte Zeile dieser Mitteilung in Heft 12, S. 197, soll lauten: für Dauerbetrieb mit 36 kA Gleichstrom bei 550 V.

Wettbewerbe

Kongresshaus in Lugano (SBZ 1963, H. 32, S. 583). 48 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr.) R. G. Otto, Liestal
2. Preis (8 000 Fr.) Franz Guth, Lausanne
3. Preis (7 750 Fr.) M. Rasser und T. Vadi, Basel
4. Preis (7 500 Fr.) Ed. Del Fabro & B. Gerosa, Zürich
5. Preis (7 250 Fr.) Benedikt Huber, Zürich

Drei Ankäufe zu je 3000 Fr.

Die Ausstellung im Palazzo RSI, Campo Marzio, Lugano, dauert noch bis 30. April, geöffnet Montag bis Samstag je 9 bis 11 und 14 bis 17 h.

Sekundarschulanlage und Wohnbauten in Bolligen BE. Der Gemeinderat veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sekundarschulanlage mit zwei Turnhallen sowie für Wohnbauten. Teilnahmeberechtigt sind alle vor dem 1. Juli 1963 in der Einwohnergemeinde Bolligen niedergelassenen, sowie die auswärtigen, in Bolligen heimatberechtigten Fachleute (sinngemäss für unselbständig erwerbende Fachleute). Ferner sind insgesamt 12 Architekturfirmen zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Rolf A. Berger, Bern, Henry Daxelhofer, Bern, Stadtbaumeister Albert Gnägi, Bern, Peter Indermühle, Bern und Franz Meister, Bern, als Ersatzmann. Für sechs Preise stehen 25 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm für die Sekundarschulanlage: 15 Klassenzimmer, 16 weitere Unterrichts-, Neben- und Mehrzweckräume, Aula mit Bühne und Nebenräumen, Schulküche mit zugehörigen Räumen, Hort (Küche und Aufenthalt), Sanitätszimmer, Bibliothek, Lehrerzimmer, Verwaltungsräume, Anlagen (Garderobe, WC), Waschküche u. a. 2 Turnhallen mit sämtlichen Nebenräumen und Anlagen, Lehrschwimmbecken. Ferner sind zu projektieren: Freiflächen und verschiedene Aussenanlagen, Abwartwohnung, Heizungsanlage, Luftschutzräume. Für die Wohnbauten ist die Projektierung besonders geregelt. Anforderungen: Lageplan 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung. Abgabetermin 15. Okt. 1964. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Bolligen gegen Hinterlage von 50 Fr.

Verwaltungsgebäude mit Gemeindefestsaal in Hagenbuch ZH. Zu diesem Wettbewerb wurden vier Architekten eingeladen. Mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung wurde das Projekt von *Romeo Favero,* Architekt S. I. A., Winterthur, mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Ausstellung der Pläne ist schon vorbei.

Thermalbad in Montecatini (SBZ 1964, H. 9, S. 154). Die Teilnahme an diesem Wettbewerb bleibt durch die UIA nach wie vor *gesperrt.*

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Versuche an der Glattbrücke in Opfikon

Der EMPA-Bericht Nr. 192 über die Versuche an der Glattbrücke in Opfikon ist erschienen. Er umfasst 86 Seiten mit vielen Abbildungen und Tabellen. Die EMPA ist bereit, bei Globalbestellung und Versand durch den S. I. A. diesen Bericht den S. I. A.-Mitgliedern zum Vorzugspreis von 13 Fr. statt normal 20 Fr. pro Stück abzugeben. Bestellungen sind bis *30. April 1964* an das Generalsekretariat des S. I. A., Postfach Zürich 22, zu richten.

Aspects humains de l'administration de l'entreprise

Journées du Mont-Pèlerin 1964

La taille des entreprises modernes grandit constamment. Leur administration devient chaque jour plus complexe car l'affinement et la multiplicité des techniques requièrent, à tous les niveaux, un nombre croissant de spécialistes de disciplines diverses qui doivent coopérer. Mais, si perfectionnée que soit l'organisation, le problème central, essentiel, demeure l'homme, pris non seulement comme facteur de production, mais considéré dans sa totalité. C'est pour cette raison que les quatre groupements organisateurs ont fait de ce problème le thème des rencontres qui auront lieu samedi et dimanche 25 et 26 avril 1964, à l'Hôtel du Parc, au Mont-Pèlerin sur Vevey. Les exposés sont suivis de discussions.

Samedi 25 avril, dès 15 heures précises:

Introduction aux journées par M. *E. Choisy,* Dr. h. c. Député au Conseil des Etats, Président de la S. A. Grande Dixence. «L'univers psychologique et social de l'entreprise» par M. *Ph. Muller,* Directeur de l'Institut de Psychologie appliquée de l'Université de Neuchâtel. «Problèmes médicaux au sein des entreprises» par M. Dr. *Marc Lob,* Privat-docent de médecine du travail à la Faculté de Médecine de l'Université de Lausanne. «L'homme dans l'entreprise, fin ou moyen?» (bilan de 30 ans de recherches et d'applications en Suisse et à l'étranger) par M. *R. Leroy,* Ingénieur, Psychologue industriel, Lausanne.

Dimanche 26 avril, dès 9 h. 15 précises:

«Problèmes humains dans le cadre d'une entreprise et recherche de solutions pratiques» par M. Dr. *Andreas Brunner,* Directeur de la Maison Landis & Gyr S. A., Zoug. «Le travailleur dans l'entreprise moderne» par M. *André Ghelfi,* Secrétaire central de la F. O. M. H., Berne. «Remarques fi-